

**BACCALAURÉAT
SESSION 2016**

**Coefficient : 2
Durée : 3 h**

ALLEMAND LANGUE VIVANTE 2

SÉRIE : A2

Cette épreuve comporte deux (02) pages numérotées 1/2 et 2/2.

KLEINE IDEEN MACHEN DEN GROßEN UNTERSCHIED

Zum Umweltschutz erzogen.

Auch der 17-jährige Adrian hat sich schon früh für das Thema Umwelt interessiert. Seine Eltern kommen aus der Nähe von Lublin in Ostpolen, wo es noch unberührte¹ Landschaften gibt. "Die Menschen, die dort leben, haben nicht viel. Die Natur ist hier der wichtigste Lieferant² für alltägliche Dinge wie Brennholz oder Nahrungsmittel", erzählt der Berliner. "Ich habe deshalb von klein auf gelernt, die Umwelt zu respektieren." Momentan besucht Adrian eine UNESCO-Projekt-Schule und engagiert sich mit seinen Mitschülern für Umweltprojekte." Von der 7. Bis zur 9. Klasse haben wir uns oft mit Schülern von Partnerschulen getroffen und uns von Fachleuten erklären lassen, worauf wir im Umgang oder Kontakt mit der Natur besonders achten müssen „. Vor einigen Wochen war Adrians Klasse sogar für ein Austauschprojekt in Warschau: "Wir haben uns die Stadt angesehen und sie mal mit Berlin vergleichen³. Dabei ist uns aufgefallen: Es ist schon etwas ganz Besonderes, wie grün Berlin ist. Warschau hat viel weniger grüne Flächen aber die sind dafür deutlich besser gepflegt. Die Leute kümmern sich hier einfach mehr."

Schulen müssen mitmachen.

Adrians Meinung nach sollte das Thema Umwelt besser in den Schulunterricht integriert werden, damit schon Kinder ganz selbstverständlich lernen, die Natur um sich herum zu schützen. Zu Hause versucht Adrian, zumindest einen kleinen Beitrag zu leisten. Er produziert möglichst wenig Müll, benutzt Energiesparlampen und ab und zu kauft er Bio-Produkte, wenn er Geld hat . Denn, da ist sich Adrian sicher: "Es sind diese kleinen Dinge, die das Große am Ende ausmachen⁴. Wenn jeder ein bisschen mehr darauf achten würde, wäre schon viel getan." Adrian erkennt, dass wir mit einem sorgsamem⁵ Umgang mit unseren Ressourcen viel bewegen können.

WORTEKLÄRUNG:

- 1- **unberührt** = intact, pur, vierge ; non défriché
- 2- **der Lieferant** = le fournisseur
- 3- **vergleichen** : (**participe passé verglichen**) = comparer
- 4- **ausmachen** = avoir pour résultat ; occasionner
- 5- **sorgsam** = soigneux, attentionné

I- AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ (3 pts)

1. Finden Sie zwei zusammengesetzte Wörter mit „Umwelt » (mit bestimmtem Artikel) (1 pt)
Zum Beispiel: der Umweltschutz
 - a-
 - b-
2. Finden Sie Substantive mit einem bestimmten Artikel! (kein substantiviertes Verb) (2 pts)
 - a- Sich interessieren
 - b- Schützen
 - c- erziehen
 - d- versuchen

II- AUFGABEN ZUR GRAMMATIK (4 pts)

1. Ergänzen Sie mit der richtigen Präposition ! (2 pts)
 - a- Adrian interessiert sichdie Umwelt.
 - b- Seine Eltern kommenDeutschland.
 - c- der junge Mann denkt immerden Umweltschutz.
 - d- Die Leute achtendie kleinen Dinge.
2. Bilden Sie Infinitivsätze mit « um.....zu ; anstatt.....zu ; ohne.....zu (2 pts)
 - a- Wir müssen die Umwelt schützen,gesundbleiben.
 - b- Die Menschen zerstören die Wälder,sieschützen.

III- ÜBERSETZUNG (3 pts)

Übersetzen Sie

1. Ins Französische! (1.5 pt)

Ich habe von klein auf gelernt, die Umwelt zu respektieren. Zu Hause versuche ich wenig Müll zu produzieren.

2. Ins Deutsche! (1.5 pt)

Il faut lutter contre la pollution de l'environnement. Notre avenir en dépend.

IV- FRAGEN ZUM TEXT (10 pts)

1. Wofür interessiert sich Adrian? (1 pt)
2. Seit wann hat Adrian angefangen, die Umwelt zu respektieren? (1 pt)
3. Nach der Meinung von Adrian, was sollte man tun, damit die Kinder es lernen, die Natur zu schützen? (2 pts)
4. Was macht Adrian ganz konkret, um die Umwelt zu schützen? (3 pts)
5. Die Umwelt in der Côte d'Ivoire steht auch in Gefahr. Was schlagen Sie vor, um sie zu schützen (retten)? (3 pts)